



Bern, 5.10.09

Vernehmlassung

Dekorationsnäherin EBA/Dekorationsnäher EBA

Rücksendung bis spätestens 15. Januar 2010 an christine.joray@bbt.admin.ch

Bitte verwenden Sie für Ihre Stellungnahmen ausschliesslich diese Vorlage. Sie erleichtern uns die Auswertung der umfangreichen Bildungsdokumente, indem Sie folgende Punkte beachten:

- **Bitte verfassen Sie Ihre Stellungnahmen kurz, wenn möglich, stichwortartig.**
- **Kopieren Sie keine ganzen Textpassagen aus den Bildungsdokumenten heraus, sondern geben Sie für die Verordnung lediglich die Artikel- und Absatznummer, bzw. für den Bildungsplan die Seite, das Kapitel, den Abschnitt oder den betreffenden Satz an.**
- **Sie können die untenstehenden Tabellen entsprechend der Anzahl und Länge Ihrer Stellungnahmen vergrössern.**
- **Senden Sie uns Ihre Stellungnahme in elektronischer Form zu.**
- **Stellungnahmen, die nach Ende der Vernehmlassungsfrist eintreffen, können wir leider nicht berücksichtigen.**

Wie danken für Ihre Mitarbeit.

STELLUNGNAHME VON: [Schweizerische Konferenz der Direktorinnen und Direktoren der Berufsfachschulen \(SDK-CSD\)](#)



STELLUNGNAHMEN

1) Allgemeine Bemerkungen

Grundsätzliches:

Insgesamt wurden in der ganzen Schweiz in den letzten Jahren zwischen 20 und 30 Innendekorations-Näherinnen ausgebildet. Aufgrund der Erfahrungen mit anderen Berufen sind deshalb nur ganz wenige 2-jährige Ausbildungsverhältnisse zu erwarten. Daraus lassen sich kaum akzeptable Klassengrößen bilden. Dies wiederum hätte unangemessen hohe Ausbildungskosten zur Folge, welche nicht zu rechtfertigen sind.

Antrag: Das zu erwartende Mengengerüst ist vor der Einführung zu überprüfen.

Berufsbezeichnung:

Die Berufsbezeichnung **Dekorationsnäherin EBA/Dekorationsnäher EBA** lautet fast gleich wie die bisherige 3-jährige Berufsausbildung **Innendekorations-Näherin**. Es besteht daher die Gefahr, dass der Stellenwert der bisherigen Ausbildung sinkt und dies negative Auswirkungen bei der Stellensuche und auf das Lohnniveau haben könnte.

Antrag: Die 2-jährige Ausbildung der Dekorationsnäherin soll mit einem Zusatz „-praktikerin/-praktiker“ oder „-assistentin/-assistent“ ergänzt werden. In Anlehnung an die 3-jährige Ausbildung Wohntextilgestalterin/ Wohntextilgestalter EFZ schlagen wir zum Beispiel vor Wohntextil-Assistentin/Wohntextil-Assistent EBA vor.



2) Zur Verordnung über die berufliche Grundbildung:

Art.	Abs. & Lit.	Bemerkung / Empfehlung
-------------	------------------------	-------------------------------

Ingress	
---------	--

16	2	Es ist nicht klar, wer für die Aufbewahrung der Noten für die überbetrieblichen Kurse zuständig ist. In der Praxis bestehen hier viele Unklarheiten. Eine Präzisierung und Klärung der Zuständigkeiten ist anzustreben, wobei die Berufsfachschulen nicht als Aufbewahrungsort dienen können.
20	6 d	Die Erfahrungsnote ist mit 10% zu tief gewichtet. Da sowohl die ÜK- wie auch die Berufsfachschulnoten einfließen, sind 20 % anzustreben.
21	4	Neu: „Wird das Qualitätsverfahren auch in der Wiederholung nicht bestanden, so weist die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner die vorhandenen Kompetenzen der lernenden Person in schriftlicher Form aus.“ <i>Begründung: Die Attestausbildung ist die niederschwelligste eidgenössische Ausbildung, die lernschwache Lernende absolvieren können. Aus anderen Attestausbildungen ist aber bekannt, dass trotz tiefem Anspruchsniveau und grossen Anstrengungen es nicht allen Lernenden vergönnt ist, die Ausbildung erfolgreich abzuschliessen. Analog der/des „Automobil-Assistentin/ Automobil-Assistent EBA“ soll deshalb die Möglichkeit bestehen die tatsächlichen Kompetenzen eines Lernenden nach 2 bzw. 3 Jahren Ausbildung zu beschreiben.</i>



3) Zum Bildungsplan:

<i>Seite</i>	<i>Kapitel</i>	<i>Bemerkung / Empfehlung</i>
23	B	Es ist nicht klar ob die Namensgebung „Konfektion“ oder „Berufskunde“ lautet. Es soll präzisiert werden, wie das Fach heisst, und dass es nur eine Note pro Semester im Bereich Berufskunde gibt.
24	C	Zu ergänzen mit: „Im vierten Semester finden keine überbetrieblichen Kurse statt“, und: „Auf die Unterrichtstage der Berufsfachschulen ist Rücksicht zu nehmen“, und: „Die Berufsfachschulen sind frühzeitig zu informieren“.